

Grenzgänger: In der Schweiz arbeiten, in Deutschland leben

Wer in Deutschland wohnt und in der Schweiz arbeitet, muss für den Ruhestand wichtige Fragen klären: Welche Ansprüche habe ich aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge? Wie und wann sollte ich mein Pensionskassenguthaben beziehen? Und welche Möglichkeiten habe ich, um meine Steuern im gesetzlichen Rahmen zu optimieren?



DANIEL SCHNEIDER
Niederlassungsleiter Lörrach
daniel.schneider@vzde.com
Tel. 089 288 11 70

Über 60.000 Deutsche pendeln täglich als Grenzgänger in die Schweiz. Nicht nur das höhere Gehaltsniveau lockt sie, sondern auch attraktive Sozialleistungen und Steuervorteile. Um diese optimal zu nutzen, muss man Bescheid wissen. Ein Überblick:

► Gesetzliche Altersvorsorge (AHV)

Jeder, der in der Schweiz arbeitet, also auch jeder Grenzgänger, muss in die AHV einzahlen. Eine Beitragsbemessungsgrenze gibt es nicht. Die Höhe der AHV-Rente hängt von den Beitragsjahren und vom durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.

Tipp: Lassen Sie sich Ihre voraussichtliche Rente kostenlos von der Schweizer Ausgleichskasse berechnen und melden Sie sich rechtzeitig vor Ihrer Pensionierung an, damit die erste Rente pünktlich ausbezahlt

wird. Eventuell kann in Ihrem Fall aber auch ein Aufschub oder ein Vorbezug der Rente sinnvoll sein.

► Betriebliche Vorsorge (Pensionskasse)

Als Arbeitnehmer in der Schweiz sparen Sie Alterskapital bei einer Pensionskasse an. Pflichtversichert sind Jahresgehälter bis 84.040 Franken (Obligatorium). Darüber hinaus können Gehaltsbestandteile bis zu 129.060 Franken freiwillig versichert werden (Überobligatorium).

Tipp: Sie können sich später das Kapital auszahlen lassen oder das Geld monatlich als lebenslange Rente beziehen. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Experten beraten, was für Sie sinnvoller ist.

► Private Vorsorge (3a)

Schweizer können Einzahlung in die Säule 3a steuerlich abziehen. Als Grenzgänger geht das nicht. Die Säule 3a lohnt sich für Grenzgänger deshalb nicht.

Tipp: Sinnvoller ist für Grenzgänger in aller Regel eine private Altersvorsorge in Deutschland. Wenn Sie es geschickt anstellen, können Sie Beiträge steuermindernd geltend machen.

i Beim VZ VermögensZentrum erfahren Sie, wie Sie als Grenzgänger steuerbegünstigt für das Alter vorsorgen, wie Sie sich krankenversichern und wie Sie sich auf Ihren Ruhestand vorbereiten. Vereinbaren Sie ein unverbindliches und kostenloses Erstgespräch im VZ Lörrach. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail (Kontakt siehe unten).

MERKBLATT

Altersvorsorge für Grenzgänger

Das Merkblatt zeigt Ihnen, worauf Sie als Grenzgänger achten müssen und wie Sie alle Vorteile nutzen.

Bestellen Sie das kostenlose Merkblatt online über www.vzde.com/ratgeber oder rufen Sie an.

Der neue Leitfaden für Grenzgänger



Ausgabe 2022, 72 Seiten,
kostenfreie Einführungsaktion

Grenzgänger bewegen sich in zwei Ländern, die in vielerlei Hinsicht unterschiedlich sind. Das führt zu einigen Besonderheiten und Fragen: Wie Sorge ich in Deutschland und in der Schweiz fürs Alter vor? Welche Rentenansprüche erwerbe ich wo, wie bereite ich mich finanziell optimal auf den Ruhestand vor und wie sieht es bei Steuern und Versicherungen aus? Diese und weitere Fragen beantwortet der neue Leitfaden.

i Den neuen Leitfaden bestellen Sie kostenfrei über www.vzde.com/aktion-leitfaden oder unter ☎ 089 288 11 70

NEU IN LÖRRACH FÜR SIE DA

Unabhängige Beratung ist gefragter denn je. Darum hat das VZ in Lörrach eine neue Niederlassung eröffnet. Die Experten vor Ort sind auf die Fragen deutscher Grenzgänger spezialisiert, die in der Schweiz arbeiten: Sie müssen ihren Ruhestand besonders sorgfältig planen, wenn sie Steuern sparen und ihr Renteneinkommen langfristig sichern möchten.

VZ VermögensZentrum

Schwarzwaldstraße 61, 79539 Lörrach, Tel. 089 288 11 70
daniel.schneider@vzde.com
www.vermoegenszentrum.de